

## Zahlreiche Betriebe und Vereine profitieren

### SPD/Grüne/FDP Gruppe im Kreistag stärkt Wirtschaft und Vereine unter 2G

**Friesland** – Auf Antrag der Mehrheitsgruppe im Friesischen Kreistag aus SPD, Grünen und FDP konnte der Kreis der Antragsberechtigten für den Corona Hilfsfonds des Landkreises erfolgreich „passgenauer zugeschnitten werden auf die aktuellen Herausforderungen unter 2G“, so Gruppensprecher Sören Mandel. Die hierdurch geschaffene „finanzielle Wertschätzung für die Aufwendungen der Betriebe und Vereine stieß auf erfreuliche Resonanz“, ergänzt der Kreistagsabgeordnete und MdL Olaf Lies (Sande). Die Verwaltung mit Landrat Sven Ambrosy hätte das Anliegen im Antrag der Friesischen Ampel gut vorbereitet und in „Windeseile“ für die Betroffenen umgesetzt.

Die Hilfen des Landkreises werden pauschal für zusätzliche Kosten durch Testungen oder die Umsetzung von Hygienemaßnahmen für Betriebe und Vereine ausgezahlt. Der Friesland-Hilfsfonds endete mit dem 31.12.21 und durfte zuvor nur an die Unternehmen ausgezahlt werden, die nicht von Hilfen des Landes oder des Bundes profitieren konnten.

Insgesamt haben jetzt 142 Betriebe und 33 Sportvereine im Dezember einen Antrag zur Unterstützung gestellt. Somit können mehr als 324.000 Euro durch den Landkreis bereitgestellt werden.

„Für uns war es dabei besonders wichtig, den Kreis an Antragsberechtigten auch auf unsere Vereine zu erweitern“, sagt Hendrik Theemann von der FDP. „Unsere Sportvereine traf durch die strengen Hygienemaßnahmen eine enorme Mehrbelastung. Mit der Unterstützung aus dem Hilfsfonds können wir hierzu wenigstens einen Ausgleich schaffen“ so Theemann weiter.

Für die stellvertretende Fraktionsvorsitzende der Grünen, Sina Beckmann, steht fest: „Die Corona-Pandemie fordert seit fast zwei Jahren ständig neues und schnelles Handeln. Ich freue mich, dass wir als Politik schnell reagiert haben und mit der Erweiterung des Hilfsfonds unkompliziert weitere Gelder zur Unterstützung freigeben konnten. Es ist ein gutes Zeichen, dass diese auch so zahlreich angefragt wurden, denn es zeigt, dass der Zusammenhalt von Politik und Wirtschaft funktioniert.“

Einig ist sich die Friesische Ampel darin, dass zusammengehalten werden müsse „und wir uns gegenseitig unterstützen sollten.“